

LIGHTHOUSE FOUNDATION - Kanalstr. 67a - 24159 Kiel - Germany

04.12.19

Stellungnahme der Lighthouse Foundation zum

Bericht über den Umweltzustand der Schlei und die Pläne der Landesregierung zur Verbesserung der dortigen Wasser- und Umweltqualität

Bericht der Landesregierung, [Drucksache 19/1696](#)

Ausgangslage:

Die Lighthouse Foundation- Stiftung für die Meere und Ozeane ist Eigentümerin eines Großteils der Lotseninsel bei Schleimünde. Seit 2016 moderiert der Vorstand der Stiftung den „Runden Tisch Schlei“.

Zum Bericht der Landesregierung nehmen wir wie folgt Stellung:

- Der Umweltzustand der Schlei ist unbestritten unbefriedigend.
- Die Hauptursache ist die zu hohe Belastung des Gewässers durch Einträge aus der Landwirtschaft in der Vergangenheit und auch heute.
- Weitere Faktoren für die aktuelle Situation sind die Morphologie des Gewässers und die interne Nährstoffmobilisierung.
- Die bisherigen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation sind ungenügend.
- Auch mit Umsetzung der neuen Düngemittelverordnung allein ist in absehbaren Zeiträumen keine grundlegende Verbesserung zu erwarten.
- Das auch mit Beteiligung der Lighthouse Foundation erarbeitete Integrierte Schleiprogramm bietet eine Möglichkeit zu einem grundsätzlichen Umsteuern und die Chance, tatsächlich eine Modellregion Schlei zu schaffen, deren Kennzeichen und Indikator eine ökologisch intakte Schlei ist. Die sich abzeichnende Umsetzung möglichst aller Komponenten ist essentiell und wird von der Stiftung außerordentlich begrüßt.
- Es steht aus Sicht der Stiftung außer Frage, dass die notwendigen zusätzlichen Anstrengungen zur Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustandes erheblich sind, aber die Versäumnisse und Schäden von vielen Jahrzehnten erfordern dies jetzt.

Die Entwicklung der Belastung der Schlei ist auch vom Wasseraustausch mit der Ostsee maßgeblich beeinflusst. Durch die fortschreitende starke Erosion im Bereich Schleimünde wird es absehbar zu relevanten Veränderungen kommen. So ist mittelfristig der Bestand der Lotseninsel bedroht. Die Stiftung ist hier Eigentümerin und sieht sich mittelfristig überfordert diesen mit über 25.000 Besuchern im Jahr für Tourismus und Naturerleben wichtigen Ort für die Allgemeinheit zu erhalten. Im Bereich des Naturschutzgebietes werden schon heute bei jedem Hochwasser große Flächen überspült und bringen zusätzliche Wassermassen in die Schlei. Wie sich dies auf Hochwasserproblematik und Wasseraustausch in der Schlei auswirkt ist unbekannt und bedarf dringend einer Klärung, allein schon um die große Sorge, mit denen viele Anrainer die Situation betrachten, fundiert zu erörtern. Aus Naturschutzsicht kann eine hohe Dynamik des Lebensraumes mit offenen Kiesflächen und Sandbänken für einige Arten durchaus einen Vorteil bedeuten, jedoch verlieren dort ebenso eine Vielzahl von anderen geschützten Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum. Auch hier sind deutliche politische Entscheidungen gefragt.

LIGHTHOUSE FOUNDATION

Kanalstr. 67a
D-24159 Kiel

Phone: +49 (0)431 668 468 0
Email: mail@lighthouse-foundation.org
Web: lighthouse-foundation.org

St.-Nr.: 17/427/02317

Bankverbindung:
M.M. Warburg & Co
BIC: BWWCDEHH
IBAN: DE71 2012 0100 1000 4798 88